

LIECHTENSTEIN OLYMPIAFAHRT

Von Geoff Reynolds

AUF DEN ERSTEN BLICK scheint diese Liechtenstein-Zuleitung zur Olympiafahrt des LZ 129-HINDENBURG nichts Besonderes zu sein. Der rotlila Bestätigungsstempel wurde sauber abgeschlagen und auch die späte Verwendung der roten Zeppelinmarke ist erwähnenswert, die in jenem Jahr eigentlich für die 1. Nordamerikafahrt herausgegeben wurde. Aber alles hat zwei Seiten und die große Überraschung wartete auf der Rückseite dieses Beleges.



Die Rückseite zeigt einen klaren Abschlag des Frankfurt «b»-Stempels mit der seltenen Uhrzeit «-4» statt «-3». In John Duggan's ausgezeichnetem zweisprachigen Buch zur Olympiafahrt schreibt er, dass «b» und «c»-Stempel nicht verwendet wurden. Stellt dies dann den ersten zur Olympiafahrt bekannten Frankfurt «b»-Stempel dar? Vielleicht überprüfen andere Leser einmal, ob sie auch Frankfurt «b» oder «c»-Stempel auf ihren Olympiafahrt-Belegen finden. ■

